

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Betriebswirtschaftliche Grundlagen und grundsätzliche Überlegungen zum Betriebsaufbau

Erster Abschnitt: Grundlagen	1
1. Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre	2
1.1 Wirtschaft und Wirtschaftlichkeitsprinzip	2
1.2 Betriebe als wesentliche Träger des Wirtschaftsprozesses	5
1.2.1 Zum System der produktiven Faktoren	5
1.2.2 Betriebstypologie	7
1.2.3 Betrieb und Wirtschaftsordnung	8
1.2.4 Gesamtwirtschaftliche Güter- und Geldströme	11
2. Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft	14
2.1 Stellung der Betriebswirtschaftslehre im Rahmen der Wissenschaftssystematik	14
2.2 Betriebswirtschaftliche Modelle und Erkenntnisgewinnung	16
3. Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe	17
3.1 Zeitpunktbezogene Bestandsgrößen	17
3.2 Zeitraumbezogene Strömungsgrößen	18
3.3 Rentabilität, Wirtschaftlichkeit und Produktivität	20
3.3.1 Rentabilität	20
3.3.2 Wirtschaftlichkeit	21
3.3.3 Produktivität	22
4. Grundkonzeptionen einer gestaltungsorientierten Betriebswirtschaftslehre	23
4.1 Überblick	23
4.2 Systemansatz	23
4.3 Entscheidungsansatz	26
4.4 Marketingansatz	32
4.5 Human Concept	32
4.6 Konzept einer Arbeitsorientierten Einzelwirtschaftslehre (AOEWL)	33
4.7 Sonstige Ansätze	34
4.8 Das Verhältnis der verschiedenen Konzeptionen zueinander	34
5. Ziele in Unternehmungen	35
5.1 Begrifflicher Bezugsrahmen	35
5.1.1 Zieldimensionen	35
5.1.2 Zielbeziehungen	35
5.1.3 Zielkategorien	36
5.2 Ziele als Entscheidungsobjekte in Unternehmungen	38
5.2.1 Ziele und Zielprobleme im Individualbereich	38
5.2.2 Prozeß der betriebswirtschaftlichen Zielbildung	39
5.2.3 Arten von Unternehmungszielen	40
5.3 Beziehungen zwischen den Erfolgszielen	41
Literaturhinweise	44
Zweiter Abschnitt: Betriebliche Produktionsfaktoren	45
1. Der Elementarfaktor Menschliche Arbeitsleistung als Gegenstand betrieblicher Personalpolitik	46
1.1 Personalwirtschaftliche Grundmodelle für den Elementarfaktor Menschliche Arbeitsleistung	46
1.1.1 Träger abhängiger Arbeitsleistung	46
1.1.2 Mechanistisches Grundmodell	47
1.1.3 Sozialwissenschaftliches Grundmodell	48
1.2 Instrumente der Personalpolitik	49
1.2.1 Begriff und Überblick	49
1.2.2 Personalauswahl	50
1.2.3 Schaffung optimaler Arbeitsbedingungen	51
1.2.4 Entgeltpolitik	52
2. Betriebsmittel	72
2.1 Einführung	72
2.2 Technische und wirtschaftliche Nutzungsdauer	72
2.3 Kapazität und Kapazitätsausnutzung	73
2.4 Betriebsmittelzeit	75
2.5 Abschreibungen	75
2.5.1 Begriff der Abschreibungen	75
2.5.2 Abschreibungsursachen und Bestimmungsfaktoren der planmäßigen Abschreibungs-	76
beträge	76
2.5.3 Abschreibungsmethoden	77

3. Werkstoffe	82
3.1 Werkstoffzeit	82
3.2 Materialausbeute	83
Literaturhinweise	84
Dritter Abschnitt: Betriebliche Planung	85
1. Grundfragen der betrieblichen Planung	86
1.1 Einführung	86
1.1.1 Begriff, Zwecke, Wesen und Arten der Planung	86
1.1.2 Phasenschema der Planung	89
1.2 Planungsbereiche und Abhängigkeiten	94
2. Strategische Planung	96
2.1 Bedeutung der strategischen Planung	96
2.2 Strategische Geschäftsfelder	96
2.3 Methoden zur Beurteilung von strategischen Geschäftsfeldern und zur Auswahl von Strategien	97
2.3.1 Lückenanalyse	97
2.3.2 Lebenszyklusanalyse	98
2.3.3 Erfahrungskurvenanalyse	98
2.3.4 Portfolioanalyse	99
3. Instrumentarium der Planung	102
3.1 Statistische Grundlagen	102
3.1.1 Grundbegriffe: Ereignis, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariable, Verteilungsfunktion	102
3.1.2 Parameter der Verteilung einer Zufallsgröße: Erwartungswert, Momente, Lageparameter	104
3.1.3 Theoretische Wahrscheinlichkeitsverteilungen	105
3.1.4 Stichprobentheorie	111
3.2 Prognoseverfahren	113
3.2.1 Einführung	113
3.2.2 Heuristische Prognoseverfahren	115
3.2.3 Prognosen auf der Grundlage der exponentiellen Glättung	119
3.3 Problemgruppen und Lösungsmethoden der Unternehmensforschung (Operations Research)	130
3.3.1 Überblick	130
3.3.2 Ersatzprobleme	131
3.3.3 Lagerhaltungsprobleme	132
3.3.4 Kurzfristige Produktionsprogrammplanungsprobleme	137
3.3.5 Mischungsprobleme	143
3.3.6 Transportprobleme	146
3.3.7 Zuordnungsprobleme	151
3.3.8 Rundreiseprobleme	155
3.3.9 Rucksackprobleme (Knapsack-Probleme)	158
3.3.10 Warteschlangenprobleme	161
3.3.11 Terminplanungsprobleme	167
Literaturhinweise	173
Vierter Abschnitt: Rechtsform, Organisation und Standort	175
1. Rechtliche Strukturierung	177
1.1 Grundlagen der Rechtsformentscheidung	177
1.2 Rechtsformalternativen	178
1.2.1 Rechtsformalternativen des Privatrechts	178
1.2.2 Öffentliche Unternehmungen	194
1.3 Unternehmenszusammenschlüsse	197
1.3.1 Begriff, Arten und Ziele von Unternehmenszusammenschlüssen	197
1.3.2 Darstellung einzelner Unternehmenszusammenschlüsse	198
2. Organisatorische Strukturierung	203
2.1 Grundlagen	203
2.1.1 Organisatorische Problemstellung	203
2.1.2 Begriffe und Aufgaben der Organisation	204
2.2 Aufbauorganisation	206
2.2.1 Gestaltungselemente der Organisationsstruktur	206
2.2.2 Organisatorische Grundstrukturen der Aufbauorganisation	216
2.3 Ablauforganisation	220
2.3.1 Überblick	220
2.3.2 Strukturierung des Arbeitsprozesses	220
2.3.3 Arbeitsanalyse	221
2.3.4 Arbeitssynthese	221
2.4 Beziehungen zwischen Aufbau- und Ablauforganisation	222

3. Standortwahl	223
3.1 Einführung	223
3.1.1 Problemdefinition	223
3.1.2 Standortproblematik	223
3.1.3 Standortfaktorenlehre	224
3.2 Standortmodelle für Industriebetriebe	225
3.2.1 Übersicht	225
3.2.2 Analytische Modelle	225
3.2.3 Heuristische Modelle	231
3.3 Empirische Befunde zur Standortwahl	233
Literaturhinweise	234

Teil II: Unternehmensführung und Funktionen des Operativbereiches

Fünfter Abschnitt: Unternehmensführung (Management)	237
1. Begriff der Unternehmensführung	238
2. Führung als Institution	239
2.1 Managementhierarchie	239
2.2 Willensbildung und Arbeitsteilung innerhalb der obersten Unternehmensleitung	240
2.2.1 Überblick	240
2.2.2 Gestaltungsformen der obersten Unternehmensleitung	241
3. Führung als Funktion	247
3.1 Funktionen der Unternehmensführung	247
3.1.1 Überblick	247
3.1.2 Kernfunktionen	247
3.1.3 Sachbezogene Führungsfunktionen	249
3.1.4 Personenbezogene Führungsfunktionen	252
3.2 Führung und Führungsstile	255
3.2.1 Führungsinhalt	255
3.2.2 Führungsumfang	257
3.3 Managementmodelle (Management-by-Konzepte)	259
4. Personalwirtschaftliche Konfliktbehandlung (Mitbestimmung)	264
4.1 Einführung	264
4.2 Ebenen und Gegenstände der Mitbestimmung	265
4.3 Gesetzliche Mitbestimmung auf Unternehmensebene	266
4.3.1 Montanmitbestimmung	266
4.3.2 Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz 1952	268
4.3.3 Mitbestimmung nach dem Mitbestimmungsgesetz von 1976	268
4.3.4 Mitbestimmung auf Unternehmensebene im Vergleich	269
4.4 Schwerpunkte der Mitbestimmung auf betrieblicher Ebene	272
Literaturhinweise	274

Sechster Abschnitt: Beschaffung	275
1. Begriff und Bestimmungsgrößen der Beschaffung	276
1.1 Begriff der Beschaffung	276
1.2 Bestimmungsgrößen der Beschaffung	277
1.2.1 Beschaffungsziele	277
1.2.2 Strukturmerkmale der Unternehmung	278
1.2.3 Planung anderer Funktionsbereiche der Unternehmung	279
1.2.4 Merkmale des Beschaffungsmarktes	279
2. Grundsatzentscheidungen für die Beschaffungsplanung	279
2.1 ABC-Analyse	279
2.2 Prinzipien der Bereitstellung	281
3. Entscheidungen in der Beschaffungsplanung	282
3.1 Hilfsmittel zur Materialbedarfsermittlung	282
3.1.1 Überblick über die Arten des Materialbedarfs	282
3.1.2 Verfahren zur Materialbedarfsermittlung	283
3.1.3 Programmgebundene Verfahren zur Materialbedarfsermittlung	284
3.2 Modelle der Bestellmengenplanung	288
3.2.1 Grundmodell zur Bestimmung der optimalen Bestellmenge	288
3.2.2 Optimale Bestellmenge bei Rabattstaffelung	289
3.2.3 Optimale Bestellmenge unter Nebenbedingungen	290
3.3 Alternative Lagerhaltungspolitiken	291
Literaturhinweise	294

Siebenter Abschnitt: Produktion	295
1. Grundlagen	297
1.1 Produktion und Produktionswirtschaft	297
1.2 Überblick über die Produktionswirtschaft	299
1.3 Prozeßtypen der Fertigung	301
1.4 Organisationstypen der Fertigung	304
1.4.1 Übersicht	304
1.4.2 Werkstattfertigung	305
1.4.3 Fließfertigung	306
1.4.4 Gegenüberstellung von Werkstatt- und Fließfertigung	307
1.4.5 Weitere Organisationstypen der Fertigung	308
2. Entscheidungsbereiche der Produktionsplanung	311
2.1 Überblick	311
2.2 Langfristige Produktionsplanung	312
2.2.1 Ausstattungsplanung	312
2.2.2 Produktfeldplanung	312
2.3 Mittel- und kurzfristige Produktionsplanung	313
2.3.1 Produktionsprogrammplanung	313
2.3.2 Produktionsprozeßplanung	314
2.4 Interdependenzen zwischen den Produktionsteilplänen	315
3. Arbeitsvorbereitung	317
3.1 Begriff und Aufgaben der Arbeitsvorbereitung	317
3.2 Fertigungsplanung	318
3.2.1 Einleitende Fertigungsplanung	318
3.2.2 Fertigungsablaufplanung	319
3.2.3 Bedarfs- und Kostenplanung	321
3.3 Fertigungssteuerung	323
3.3.1 Bereitstellung	323
3.3.2 Lenkung der Fertigung	324
4. EDV-gestützte Produktionsplanung und -steuerung	331
4.1 Klassische Systeme der Produktionsplanung und -steuerung (PPS-Systeme)	331
4.1.1 Ursache für den Aufbau komplexer PPS-Systeme	331
4.1.2 Konzept der klassischen PPS-Systeme	332
4.1.3 Bewertung der klassischen PPS-Systeme	334
4.2 Neuere praxisorientierte Konzepte der Produktionsplanung und -steuerung	336
4.2.1 PPS-Systeme mit Bestandsregelung	336
4.2.2 PPS-Systeme mit Engpaßplanung	343
4.2.3 Fortschrittszahlen-Konzept	345
4.2.4 Retrograde Terminierung	346
4.2.5 Einsatzbedingungen für EDV-gestützte PPS-Systeme	347
4.3 Computer Integrated Manufacturing (CIM)	348
4.3.1 Wesentliche Merkmale von CIM	348
4.3.2 Komponenten von CIM	353
4.3.3 Vorläufige Bewertung von CIM	357
5. Anlagenerhaltung	359
5.1 Grundlagen der Anlagenerhaltung	359
5.1.1 Stellung der vorbeugenden Instandhaltung im System der Anlagenerhaltungsmaßnahmen	359
5.1.2 Typen der Verschleißwirkung	361
5.2 Strategien der Instandhaltung	363
5.2.1 Elementare Basisstrategien der Reparaturplanung	363
5.2.2 Bewertung der Strategien	364
5.2.3 Beispielrechnung	365
5.3 Schlußfolgerungen	369
6. Qualität und Qualitätskontrolle	370
6.1 Qualitätsbegriff und Qualitätsarten	370
6.2 Qualitätssicherung	372
6.2.1 Aufgaben der Qualitätssicherung	372
6.2.2 Qualitätsplanung	372
6.2.3 Qualitätssteuerung	374
6.3 Qualitätsförderung	389
Literaturhinweise	391

Achter Abschnitt: Absatz	395
1. Einführung	396
1.1 Grundlagen	396
1.1.1 Absatz, Absatzwirtschaft und Marketing	396
1.1.2 Markt, Angebotsfunktion, Nachfragefunktion	397
1.1.3 Marktklassifikation	398
1.1.4 Preiselastizität der Nachfrage	402
1.2 Informationsbasis von Marketingentscheidungen	404
1.2.1 Verhaltensanalysen	404
1.2.2 Marketingforschung und Absatzprognose	405
1.3 Marktsegmentierung	406
1.4 Überblick über die Marketinginstrumente	407
2. Preispolitik	411
2.1 Preispolitische Symbole	411
2.2 Preispolitik des Monopolbetriebes (Angebotsmonopol)	412
2.2.1 Preis-Absatz-Funktion	412
2.2.2 Preispolitisches Grundmodell der Gewinnmaximierung	413
2.2.3 Einfluß von Änderungen in der Kostenstruktur auf das Verhalten des Monopolbetriebes	415
2.3 Preispolitik bei vollkommener Konkurrenz	417
2.3.1 Bestimmung des Gleichgewichtspreises	417
2.3.2 Preispolitisches Grundmodell der Gewinnmaximierung	418
2.4 Preispolitik bei polypolistischer Konkurrenz	421
2.4.1 Preis-Absatz-Funktion	421
2.4.2 Preispolitisches Grundmodell der Gewinnmaximierung	423
2.5 Preispolitik bei oligopolistischer Konkurrenz (Angebotsoligopol)	425
2.5.1 Angebotsoligopol auf vollkommenem Markt	425
2.5.2 Preispolitik bei oligopolistischer Konkurrenz auf unvollkommenen Märkten	426
2.6 Kritische Würdigung der klassischen Preistheorie	427
2.7 Preisuntergrenzen und ihre Bestimmung	428
2.7.1 Begriff der Preisuntergrenze	428
2.7.2 Bestimmung der Preisuntergrenzen	429
2.8 Praxisorientierte Preisfestlegung	432
2.8.1 Prinzipien der Preisbestimmung	432
2.8.2 Preispolitische Strategien	434
3. Präferenzpolitik	438
3.1 Produkt- und Sortimentspolitik	438
3.1.1 Grundlagen der Produkt- und Sortimentspolitik	438
3.1.2 Produktinnovation	446
3.1.3 Produktvariation	450
3.1.4 Produktelimination	451
3.1.5 Produktdiversifikation	452
3.2 Werbung	453
3.3 Distributionspolitische Entscheidungstatbestände	454
4. Planung des Marketingmix	456
Literaturhinweise	458

Teil III: Rechnungslegung für den Operativbereich

Neunter Abschnitt: Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie	459
1. Einführung	460
1.1 Abgrenzung der Produktions- und Kostentheorie gegenüber der Produktion als Grundfunktion	460
1.2 Aufgaben der Produktions- und Kostentheorie	460
2. Produktionstheorie	461
2.1 Produktionstheoretische Grundlagen	461
2.1.1 Grundbegriffe der Produktionstheorie	461
2.1.2 Beziehungen zwischen den Input- und Outputvariablen der Produktionsfunktion	463
2.1.3 Betriebswirtschaftliche Anforderungen an die Produktionstheorie	466
2.2 Produktionsfunktion vom Typ A	467
2.2.1 Voraussetzungen für die Produktionsfunktion vom Typ A	467
2.2.2 Formale Darstellung der Produktionsfunktion vom Typ A	468
2.2.3 Minimalkostenkombination	471
2.2.4 Zur Bedeutung der Produktionsfunktion vom Typ A	476
2.3 Produktionsfunktion vom Typ B (GUTENBERG-Funktionen)	477
2.3.1 Charakterisierung der Produktionsfunktion vom Typ B	477
2.3.2 Analyse der Input-Output-Beziehungen	478
2.3.3 Produktionsfunktion vom Typ B als System von Faktoreinsatzfunktionen	486

2.3.4 Aktionsparameter der Produktionsfunktion vom Typ B	489
2.3.5 LEONTIEF-Produktionsfunktion als Sonderfall der GUTENBERG-Funktion	490
2.3.6 Zur Bedeutung der Produktionsfunktion vom Typ B	491
2.4 Weitere Produktionsfunktionen	492
3. Kostentheorie	495
3.1 Kostentheoretische Grundlagen	495
3.1.1 Kostenbegriff und Kosteneinflußgrößen	495
3.1.2 Fixe und variable Kosten	497
3.1.3 Kostenverläufe	499
3.1.4 Begriff der Kostenremanenz	502
3.2 Beschäftigung als Kosteneinflußgröße	504
3.2.1 Kostenmodelle auf der Grundlage der Produktionsfunktion vom Typ A	504
3.2.2 Kostenmodelle auf der Grundlage der Produktionsfunktion vom Typ B	512
3.3 Betriebsgröße als Kosteneinflußgröße	526
3.3.1 Begriff der Betriebsgröße und Arten ihrer Variation	526
3.3.2 Kostenverlauf bei multipler Betriebsgrößenvariation	526
3.3.3 Kostenverlauf bei mutativer Betriebsgrößenvariation	529
3.4 Sonstige Kosteneinflußgrößen	531
3.4.1 Faktorqualitäten	531
3.4.2 Faktorpreise	532
3.4.3 Fertigungsprogramm	532
Literaturhinweise	534
Zehnter Abschnitt: Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	535
1. Kosten- und Leistungsrechnung als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens	536
1.1 Begriff, Teilgebiete und Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens im Überblick	536
1.2 Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens	540
1.2.1 Übersicht	540
1.2.2 Auszahlungen, Ausgaben, Aufwand, Kosten	540
1.2.3 Einzahlungen, Einnahmen, Ertrag, Leistung	547
1.2.4 Zahlungssaldo, Finanzsaldo, Gesamterfolg, Betriebsergebnis	552
1.2.5 Korrespondierende Bewegungs- und Bestandsrechnungen	553
1.3 Merkmale der Kosten- und Leistungsrechnung	555
1.3.1 Vorbemerkung	555
1.3.2 Zwingende Merkmale	555
1.3.3 Fakultative Merkmale	557
2. Begriffe, Aufgaben, Zwecke und Konzeptionen der Kosten- und Leistungsrechnung	559
2.1 Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	559
2.1.1 Problematik und Varianten des Kosten- und des Leistungsbegriffs	559
2.1.2 Spezielle Kostenkategorien	562
2.2 Aufgaben und Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung	569
2.2.1 Überblick über die Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung	569
2.2.2 Einzelne Hauptzwecke der Kosten- und Leistungsrechnung	570
2.3 Konzeptionen der Kosten- und Leistungsrechnung	572
2.3.1 Gliederung der Kosten- und Leistungsrechnung	572
2.3.2 Grundprinzipien der Verrechnung	576
2.3.3 Überblick über die Systeme der Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnung	577
2.3.4 Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	579
Literaturhinweise	580
Elfter Abschnitt: Systeme der Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnung	581
auf Vollkosten- und Vollerlösbasis	581
1. Istkosten- und Istleistungsrechnung auf Vollkosten- und Vollerlösbasis	583
1.1 Istkostenrechnung	583
1.1.1 Kostenartenrechnung	583
1.1.2 Kostenstellenrechnung	612
1.1.3 Kostenträgerrechnung	650
1.2 Istleistungsrechnung (Isterlösbasisrechnung)	682
1.2.1 Überblick	682
1.2.2 Erlösartenrechnung	682
1.2.3 Erlösstellenrechnung	685
1.2.4 Erlösträgerstückrechnung	686
1.3 Kurzfristige Erfolgsrechnung	687
1.3.1 Aufgaben und Überblick	687
1.3.2 Verfahren der kurzfristigen Erfolgsrechnung	689
1.4 Kritische Beurteilung der Istkosten- und Isterlösbasisrechnung sowie der kurzfristigen Erfolgsrechnung auf der Basis von Istdaten	700

2. Normalkosten- und Normalleistungsrechnung auf Vollkosten- und Vollerlösbasis.....	703
2.1 Normalkostenrechnung	703
2.1.1 Einführung	703
2.1.2 Sekundärkostenrechnung auf der Grundlage von Normalkosten.....	704
2.1.3 Kostenträgerstückrechnung bei Zuschlagskalkulation auf der Grundlage von Normalkosten	706
2.1.4 Betriebsabrechnungsbogen (BAB) und Beschäftigungsschwankungen	708
2.2 Normalleistungsrechnung	710
2.3 Kurzfristige Erfolgsrechnung	710
2.4 Kritische Beurteilung der Normalkosten- und Normalerlöstrechnung sowie der kurzfristigen Erfolgsrechnung auf der Basis von Normaldaten	712
3. Plankosten- und Planleistungsrechnung auf Vollkosten- und Vollerlösbasis	714
3.1 Plankostenrechnung	714
3.1.1 Formen der Plankostenrechnung.....	714
3.1.2 Aufbau und Durchführung der Plankostenrechnung	715
3.1.3 Systeme der Plankostenrechnung.....	717
3.2 Planleistungsrechnung (Planerlöstrechnung)	728
3.3 Kurzfristige Erfolgsrechnung	730
3.4 Kritische Beurteilung der Plankosten- und Planerlöstrechnung sowie der kurzfristigen Erfolgsrechnung auf der Basis von Plandaten	732
Literaturhinweise	735

Zwölfter Abschnitt: Systeme der Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnung auf Teilkostenbasis

1. Grundlagen	737
1.1 Mängel der traditionellen Vollkostenrechnung.....	738
1.1.1 Vollkosten - Teilkosten und Vollerlöse - Teilerlöse.....	738
1.1.2 Mängel der traditionellen Vollkostenrechnung im einzelnen	739
1.2 Verfahren der Kostenauflösung	742
1.2.1 Vorbemerkung	742
1.2.2 Buchhalterische Methode.....	742
1.2.3 Mathematische Methode	743
1.2.4 Methode der Korrelationsrechnung	744
1.3 Überblick über die Systeme der Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnung auf Teilkostenbasis	747
2. Istkosten- und Istleistungsrechnung auf Teilkostenbasis	749
2.1 Direct Costing	749
2.1.1 Istkostenrechnung und Istleistungsrechnung	749
2.1.2 Kurzfristige Erfolgsrechnung	751
2.1.3 Aussagewert des Direct Costing	758
2.2 Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung	772
2.2.1 Istkostenrechnung und Istleistungsrechnung	772
2.2.2 Kurzfristige Erfolgsrechnung.....	774
2.2.3 Aussagewert der stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung	776
2.3 Istkosten- und Istleistungsrechnung auf der Basis relativer Einzelkosten mit differenzierter Gemeinkostenbehandlung.....	779
2.3.1 Istkostenrechnung und Istleistungsrechnung	779
2.3.2 Kurzfristige Erfolgsrechnung: RIEBEL'sche Deckungsbeitragsrechnung	781
2.3.3 Aussagewert der RIEBEL'schen Deckungsbeitragsrechnung	783
2.4 Kritische Beurteilung des Direct Costing, der stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung und der RIEBEL'schen Deckungsbeitragsrechnung	784
3. Plankosten- und Planerlöstrechnung auf Teilkostenbasis	787
3.1 Flexible Plankostenrechnung als Grenzkostenrechnung (Grenzplankostenrechnung)	787
3.1.1 Abweichungsarten im Rahmen der Grenzplankostenrechnung	787
3.1.2 Vorgehensweise beim Einsatz der Grenzplankostenrechnung	788
3.1.3 Beispiel einer Plankalkulation auf der Basis von Voll- und Grenzkosten	789
3.2 Planerlöstrechnung	790
3.3 Kurzfristige Erfolgsrechnung als Plandeckungsbeitragsrechnung	791
3.3.1 Vorbemerkung	791
3.3.2 Plandeckungsbeitragsrechnung auf der Basis der Grenzplankostenrechnung	791
3.3.3 Plandeckungsbeitragsrechnung auf der Basis relativer Einzelkosten und -erlöse	792
3.4 Kritische Beurteilung der Plankosten-, Planerlös- und kurzfristigen Planerfolgsrechnung	792
Literaturhinweise	794

Teil IV: Finanzbereich

Dreizehnter Abschnitt: Handelsrechtliche Rechnungslegung	795
1. Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung	797
1.1 Begriff des Jahresabschlusses bei Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften	797
1.2 Bilanzbegriff, Bilanzfunktionen und Bilanzarten	799
1.3 Grundzüge handelsrechtlicher Buchführungsvorschriften	802
1.4 Inventur und Inventar	803
1.5 Ableitung des Jahresabschlusses aus Buchhaltung und Inventar	805
1.5.1 System der doppelten Buchführung (Doppik)	805
1.5.2 Kontensystem	808
1.5.3 Organisation der Buchführung	814
1.6 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung	816
1.6.1 Überblick	816
1.6.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung i.e.S.	816
1.6.3 Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	817
1.7 Bewertungsgrundsätze	819
1.8 Handelsrechtliche Wertbegriffe	823
1.8.1 Überblick	823
1.8.2 Handelsrechtliche Wertbegriffe für Aktiva	824
1.8.3 Basiswerte für Passiva	828
2. Bilanz großer Kapitalgesellschaften	829
2.1 Gesetzliche Gliederung der Bilanz (§ 266 HGB)	829
2.1.1 Gliederung der Aktivseite der Bilanz	829
2.1.2 Gliederung der Passivseite der Bilanz	832
2.2 Bewertung im Rahmen der Bilanzierung	836
2.2.1 Bewertung des Bilanzvermögens	836
2.2.2 Bewertung des Eigen- und des Fremdkapitals	843
3. Gewinn- und Verlustrechnung großer Kapitalgesellschaften	845
3.1 Aufgaben und Gestaltungsformen der Gewinn- und Verlustrechnung	845
3.1.1 Aufgaben der Gewinn- und Verlustrechnung	845
3.1.2 Gestaltungsformen der Gewinn- und Verlustrechnung	845
3.2 Grundaufbau der Gewinn- und Verlustrechnung	846
3.2.1 Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB	846
3.2.2 Ergebniskomponenten im Überblick	849
3.2.3 Finanzergebnis	850
3.2.4 Außerordentliches Ergebnis	851
3.3 Ermittlung des Betriebsergebnisses	851
3.3.1 Positionen bei der Ermittlung des Betriebsergebnisses	851
3.3.2 Die Ermittlung des Betriebsergebnisses nach dem Gesamtkosten- und dem Umsatzkostenverfahren in der Gegenüberstellung	854
3.3.3 Umsatz- und Gesamtkostenverfahren der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich	858
4. Handelsrechtlicher Jahresabschluß im Überblick	861
4.1 Bestandteile und Zwecke des Jahresabschlusses	861
4.1.1 Bilanz	861
4.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung	861
4.1.3 Anhang	861
4.1.4 Lagebericht	863
4.2 Aufstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses	864
4.2.1 Aufstellung des Jahresabschlusses	864
4.2.2 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses	865
4.2.3 Veröffentlichung des Jahresabschlusses	866
5. Grundzüge der Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	868
5.1 Bilanzpolitik	868
5.1.1 Ziele der Bilanzpolitik	868
5.1.2 Instrumente der Bilanzpolitik	870
5.2 Bilanzanalyse	872
5.2.1 Ziel der Bilanzanalyse	872
5.2.2 Instrumente der Bilanzanalyse	873
5.3 Grenzen der Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	875
Literaturhinweise	876
Vierzehnter Abschnitt: Besteuerung der Unternehmen	877
1. Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	878
1.1 Gegenstand und Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Rahmen der Betriebswirtschaftslehre	878
1.2 Rechtsquellen der Unternehmensbesteuerung	879
1.3 Besteuerungsprinzipien	880

1.4 Wichtige Begriffe der Steuerlehre	881
1.5 Systematik der Steuerarten	883
2. Überblick über die betrieblich relevanten Steuerarten	888
2.1 Ertragsteuern	888
2.1.1 Einführung	888
2.1.2 Einkommensteuer	888
2.1.3 Körperschaftsteuer	891
2.1.4 Gewerbeertragsteuer	893
2.2 Substanzsteuern	895
2.2.1 Überblick	895
2.2.2 Vermögensteuer	896
2.2.3 Gewerkekaptalsteuer	897
2.3 Verkehr- und Verbrauchsteuern	898
2.3.1 Überblick	898
2.3.2 Umsatzsteuer	899
3. Zur Bedeutung der Besteuerung im Rahmen betrieblicher Entscheidungen	901
3.1 Einfluß der Besteuerung auf die Aufbauelemente des Betriebes	901
3.2 Einfluß der Besteuerung auf die betrieblichen Hauptfunktionen	903
3.3 Steuerbilanzplanung und Steuerbilanzpolitik	904
Literaturhinweise	906
Fünftehnter Abschnitt: Finanzierung	907
1. Grundlagen	909
1.1 Begriffe der Finanzierung und Investition	909
1.2 Finanzierung und betrieblicher Umsatzprozeß	911
1.3 Besondere Anlässe der Finanzierung	914
2. Finanzierungsziele und Finanzkennzahlen	916
2.1 Finanzierungsziele	916
2.2 Finanzkennzahlen	918
2.2.1 Begriff und Aufgaben von Finanzierungsregeln	918
2.2.2 Bestandsgrößenorientierte Kennzahlen	919
2.2.3 Stromgrößenorientierte Kennzahlen	921
3. Finanzplanung	924
3.1 Grundlagen der Finanzplanung	924
3.1.1 Gegenstand und Ziele der Finanzplanung	924
3.1.2 Teilpläne der Finanzplanung	924
3.2 Einzelne Planungsbereiche	925
3.2.1 Kapitalbindungs- und bedarfsplanung	925
3.2.2 Finanzplanung im engeren Sinn	927
3.2.3 Tägliche Finanzdispositionsrechnung	928
3.3 Beispielrechnung für die Finanzplanung im engeren Sinn	930
4. Finanzierungsarten	933
4.1 Überblick über die Finanzierungsarten	933
4.1.1 Gliederung nach der Kapitalherkunft	933
4.1.2 Gliederung nach der Rechtsstellung der Kapitalgeber	934
4.2 Einlagen- bzw. Beteiligungsfinanzierung	936
4.2.1 Eigenkapitalbeschaffung der Einzelunternehmung und der Personengesellschaften	936
4.2.2 Eigenkapitalbeschaffung der Kapitalgesellschaften	937
4.3 Kreditfinanzierung	945
4.3.1 Grundlagen	945
4.3.2 Langfristige Kreditfinanzierung	949
4.3.3 Kurzfristige Fremdfinanzierung	959
4.3.4 Kreditsubstitute	967
4.4 Selbstfinanzierung	969
4.4.1 Offene Selbstfinanzierung	969
4.4.2 Stille Selbstfinanzierung	971
4.5 Finanzierung durch Pensionsrückstellungen	973
4.6 Finanzierung aus Abschreibungen	976
4.6.1 Einführung	976
4.6.2 Erweiterung der Periodenkapazität aus Abschreibungsgegenwerten	978
4.6.3 Erweiterung der Gesamtkapazität aus Abschreibungsgegenwerten	984
4.7 Sonstige Vorgänge der Innenfinanzierung sowie Finanzinnovationen	985
5. Kriterien der Finanzierungsentscheidungen	988
5.1 Planung des Finanzierungsmix	988
5.2 Leverage-Effekt	989
5.3 Vergleiche zwischen Beteiligungs-, Fremd- und Selbstfinanzierung	992
Literaturhinweise	996

Sechzehnter Abschnitt: Investitionsrechnung	997
1. Grundlagen der Investitionsrechnung	999
1.1 Begriff der Investition	999
1.2 Investitionsarten	1000
1.3 Klassifikation von Investitionsentscheidungen	1002
1.4 Prozeß der Investitionsentscheidung	1003
1.5 Ziele von Investitionsentscheidungen	1005
1.6 Übersicht über die Methoden der Investitionsrechnung	1006
2. Entscheidungskriterien der Wirtschaftlichkeitsrechnung	1010
2.1 Überblick	1010
2.2 Entscheidungskriterien auf der Grundlage von kalkulatorischen Durchschnittsgrößen (Statische Kalküle)	1010
2.2.1 Kosten	1010
2.2.2 Gewinn	1011
2.2.3 Rentabilität	1011
2.2.4 Amortisationsdauer	1014
2.3 Entscheidungskriterien auf der Grundlage von Einzahlungen und Auszahlungen (Dynamische Kalküle)	1015
2.3.1 Finanzmathematische Grundlagen	1015
2.3.2 Kapitalwert und Kapitalwertfunktion	1016
2.3.3 Annuität	1020
2.3.4 Interner Zinssatz	1022
2.3.5 Amortisationsdauer	1024
3. Partialmodelle für Einzelinvestitionsentscheidungen und Auswahlprobleme bei sicheren Erwartungen	1026
3.1 Statische Modelle	1026
3.1.1 Kostenvergleichsrechnung	1026
3.1.2 Gewinnvergleichsrechnung	1028
3.1.3 Rentabilitätsvergleichsrechnung	1030
3.1.4 Amortisationsvergleichsrechnung	1031
3.2 Dynamische Modelle	1032
3.2.1 Kapitalwertmethode	1032
3.2.2 Annuitätenmethode	1037
3.2.3 Methode des internen Zinssatzes	1040
3.2.4 Amortisationsvergleichsrechnung	1043
3.3 Beurteilung statischer und dynamischer Partialmodelle	1044
4. Erweiterungen der Kapitalwertmethode für Einzelinvestitionsentscheidungen und Auswahlprobleme	1048
4.1 Überblick	1048
4.2 Berücksichtigung von Steuern	1048
4.3 Vollständige Finanzpläne	1052
4.4 Berücksichtigung unsicherer Erwartungen	1056
4.4.1 Überblick	1056
4.4.2 Risikoanalyse: Simulatives Verfahren von HERTZ	1058
5. Optimale Nutzungsdauer und optimaler Ersatzzeitpunkt	1064
5.1 Einführung in die Problemstellung und Überblick über die Verfahren	1064
5.2 Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer	1065
5.2.1 Durchschnittskostenmethode	1065
5.2.2 Kapitalwertmethode	1066
5.3 Bestimmung des optimalen Ersatzzeitpunktes	1076
5.3.1 Kostenvergleichsrechnung	1076
5.3.2 Kapitalwertmethode	1079
6. Investitionsprogrammentscheidungen	1083
6.1 Bestimmung von Investitionsprogrammen bei sicheren Erwartungen	1083
6.1.1 Überblick	1083
6.1.2 Einperiodenmodell von H. ALBACH	1085
6.2 Bestimmung von Investitionsprogrammen bei unsicheren Erwartungen	1090
7. Unternehmensbewertung	1092
7.1 Begriff, Anlässe und Funktionen der Unternehmensbewertung	1092
7.1.1 Begriff und Anlässe der Unternehmensbewertung	1092
7.1.2 Funktionen der Unternehmensbewertung	1092
7.2 Grundlagen der Bewertungsverfahren	1095
7.3 Bewertungsverfahren der Praxis	1097
Literaturhinweise	1101
Literaturverzeichnis	1103
Stichwortverzeichnis	1117